



CDU bedankt sich bei den Anliegern der Jesuitenstraße

mit einem Frühschoppen mit Blasmusik

Bei der konstituierenden Sitzung des Vorstandes des CDU-Ortsverbandes Bad Neuenahr stand u.a. das Projekt „Zukunft Bad Neuenahr“ auf der Tagesordnung. Besonders begrüßte der Vorsitzende Heinz Adams die neuen Mitglieder des Vorstandes. Das Projekt „Zukunft Bad Neuenahr“ sei für den Stadtteil das

wichtigste Thema und so werde der Vorstand auch künftig alle entscheidenden Einzelmaßnahmen begleiten. Den neuen Mitgliedern im Vorstand stellte Heinz Adams kurz das gesamte Vorhaben vor. Dabei wies er daraufhin, dass die CDU – Stadtratsfraktion seinerzeit einen entsprechenden Antrag „Zukunft Bad Neuenahr“ im Stadtrat gestellt habe. Der CDU-Antrag hat das Ziel die Straßen und Plätze im Zentrum von Bad Neuenahr umzugestalten, zu verbessern und zu verschönern, um den heutigen Anforderungen im Bereich des Kur- und Fremdenverkehr gerecht zu werden und um dieses Standbein für die Zukunft zu sichern. Aber auch die in Bad Neuenahr wohnenden Bürgerinnen und Bürger sollen von dem stadtbildprägenden Vorhaben profitieren, denn nach der bisherigen Planung sei „Zukunft Bad Neuenahr“ auch ein gutes Stück Lebensqualität für die Bewohner. Für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und die Anlieger bedeutet die Maßnahme einerseits ein großer finanzieller Kraftakt, andererseits ist es eine große Herausforderung, den kommenden Generationen in Bad Neuenahr einzigartiges zu schaffen. Nachdem das schlüssige Konzept der Stadtverwaltung im Stadtrat beschlossen war, ging es auch zügig an die Umsetzung. Bei einer Ortsbesichtigung konnte sich der CDU- Vorstand vom Sachstand der ersten Bauabschnitte in der Jesuitenstraße und in Teilen der Hauptstraße überzeugen. Vor Ort erläuterte der stellvertretende Vorsitzende Friedhelm Moog die Baumaßnahmen. Nach seiner Ansicht seien die Firmen gut im Zeitplan. Der Betrachter brauche nicht viel Phantasie, um sich jetzt schon die künftigen Verkehrswege vorzustellen. Die teilweise breiteren Bürgersteige zum Flanieren und die Pflanzplätze für die Bäume seien auch schon zu erkennen. In Teilen der Hauptstraße konnten sogar schon Bäume gepflanzt werden. Die Bäume wurden in Baumkarrees ausgerichtet, so wie die auch in der gesamten Planung in den Straßenzügen vorgesehen sind. Heinz Adams wies auch darauf hin, das Bürger Baumpatenschaften für die Straßenbäume übernehmen könnten. Wer einen Baum mit seinem Namen erwerben möchte, könne sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen. Zur Zeit wird in der Jesuitenstraße noch die vorgesehene Brunnenanlage errichtet. Auch die Installation der Wasserspiele am Wadenheimer Platz fehle noch. Bei dem Rundgang wies Friedhelm Moog auf die Situation der Anlieger hin: „Für die Anlieger und insbesondere für die Geschäftsleute war die Bauphase eine schwierige Zeit. Aber wir hoffen, das Ende Juli das meiste überstanden sein wird. Wir, der CDU- Ortsverband Bad Neuenahr, möchten uns bei den Anliegern für ihr Verständnis und ihre Geduld ganz herzlich bedanken“, so der stellvertretende Vorsitzende.

Auf Vorschlag von Friedhelm Moog beschloss der Vorstand am Sonntag, 20.August besonders für die Anlieger der Jesuitenstraße und Hauptstraße als Dankeschön ein Fest mit dem Titel „Endlich fertig“ durchzuführen. Bei einem Frühschoppen soll es nach der derzeitigen Planung Essen, Trinken und Blasmusik geben.